



FEINTOOL-GRUPPE

EXPANDING HORIZONS WITH FINEBLANKING, FORMING AND STAMPING

Halbjahresbericht vom 1. Januar bis 30. Juni 2019

 **FEINTOOL**

EXPANDING HORIZONS

		2019	2018
		01.01.–30.06.19	01.01.–30.06.18
Die wichtigsten Kennzahlen, 1. Halbjahr		Veränderung zum Vorjahr	
Operative Kennzahlen			
	in TCHF		
Nettoumsatz	-1.6 %	331 855	337 259
Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) ¹⁾	-23.3 %	34 815	45 398
Betriebsergebnis (EBIT) ²⁾	-59.0 %	10 541	25 706
Konzernergebnis	-72.4 %	4 660	16 854
Erwartete Abrufe Serienteilefertigung	-8.3 %	271 383	295 926
Auftragseingang Dritte (Investitionsgüter)	-46.9 %	27 032	50 943
Auftragsbestand Dritte per 30.06. (Investitionsgüter)	-48.7 %	23 771	46 323
Renditekennzahlen			
	in %		
EBITDA-Marge ¹⁾	-3.0 %	10.5	13.5
EBIT-Marge ²⁾	-4.4 %	3.2	7.6
Umsatzrendite	-3.6 %	1.4	5.0
Sonstige			
Anzahl Mitarbeitende (ohne Lernende)	4.6 %	2 725	2 604

¹⁾ Beinhaltet das operative Ergebnis vor Abschreibungen und Amortisationen, Finanzerfolg und Gewinnsteuern.

²⁾ Beinhaltet das operative Ergebnis vor Finanzerfolg und Gewinnsteuern.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren

Feintool verzeichnet in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2019 in einem herausfordernden Marktumfeld einen Umsatzrückgang von 1.6 Prozent. Der Rückgang aus dem laufenden Serien- und Anlagegeschäft und negative Währungseffekte konnten erfreulicherweise durch zusätzliche Umsätze aus der Akquisition des Bereichs Elektroblechstanzen und durch Hochläufe neuer Teileaufträge weitgehend kompensiert werden.

Das Geschäft des Segments System Parts, mit der Serienherstellung anspruchsvoller Präzisionskomponenten, konnte leicht zulegen, blieb aber im Vergleich zu den Vorjahreszahlen unter den Erwartungen. Das Segment der Investitionsgüter mit Pressen und Anlagen verzeichnete einen erheblichen Auftragsrückgang. Dies widerspiegelt die allgemeine Marktlage, die eine Zurückhaltung bei Investitionsgütern zeigt.

Unsicheres Marktumfeld

Während 2018 noch ein Rekordjahr für Feintool darstellte, belasten zunehmend konjunkturelle und politische Unsicherheiten das Marktumfeld. Strengere Umweltvorgaben und damit zusammenhängende Testzyklen verzögern Auslieferungen/Markteinführungen von neuen Fahrzeugmodellen. Sich verändernde Handelsströme und Diskussionen über die Zukunft des Verbrennungsmotors, der Hybridtechnik, von Elektrofahrzeugen und allgemein der Mobilität wirken sich auf die Entwicklung der Branche und das Verhalten der Marktteilnehmer aus. All diese Faktoren wirken sich unterschiedlich auf den Absatz in den wichtigsten Regionen aus. So ging der Absatz im Pkw-Markt laut dem Verband der deutschen Automobilindustrie (VDA) im ersten Halbjahr 2019 weltweit zurück. In Europa und den USA wurden 3% bzw. 2% weniger Fahrzeuge abgesetzt als im Vorjahr. Der Absatz im chinesischen Markt reduzierte sich um 14%. Der Maschinenmarkt folgte dieser Entwicklung weltweit mit geringerer Investitionsbereitschaft. Feintool beobachtet die Marktlage sehr genau und initialisiert an die einzelnen Regionen angepasste Massnahmen. Damit reagiert Feintool auf die aktuellen Marktgegebenheiten und optimiert seine Standorte an die jeweiligen Herausforderungen und treibt gleichzeitig Innovationen voran.

Als Partner für präzise und hochvolumige Feinschneid-, Umform- und Elektroblechteile ist Feintool weiterhin in allen relevanten Anwendungen im Vergleich zum Wettbewerb sehr gut aufgestellt. Dazu gehören insbesondere auch Anwendungen im Antriebsstrang und bei den Sitzmechanismen. Gerade im Antriebsstrang ist das Portfolio von Feintool über Teile für Stufenautomaten, Doppelkupplungsgetriebe sowie auch für den Allradantrieb breit diversifiziert. Darüber hinaus ist Feintool mit der Akquisition einer Gesellschaft zur Herstellung von gestanzten Elektroblechen für Elektromotoren hervorragend auf Veränderungen im Markt vorbereitet. Die zu erwartende Regulierung treibt komplexe Hybridfahrzeuge voran. Diese vereinen verschiedene Komponenten wie Doppelkupplung, Elektromotor und Allrad. Auch Elektrofahrzeuge und die vermehrte Umstellung auf Automatikgetriebe im Zusammenhang mit autonomen Fahrzeugen wirken sich positiv auf den langfristigen Bedarf an Feinschneid- und Umformteilen sowie Elektroblechkomponenten aus.

Fineblanking Technology: Forschung und Entwicklung

Feintool entwickelte im ersten Halbjahr die hydraulische Pressengeneration FB one weiter und wird die Baureihe um weitere Varianten ergänzen. In Zukunft können die kompletten Baugrößen von 4 000 kN bis 11 000 kN aus dem eigenen Werk für Pressenbau im schweizerischen Jona geliefert werden. In der neuen Pressenreihe steckt eine Vielfalt hochkomplexer Innovationen, die umfassende Testphasen nach sich ziehen. Um keine Risiken gegenüber Kunden einzugehen, wurde der ursprünglich vorgesehene Rollout in die zweite Jahreshälfte verschoben. Die Strategie beeinflusst dies nicht: Feintool treibt den Ausbau und die Weiterentwicklung des Pressenkompetenzzentrums weiter voran. Für den Erfolg vollständig selbstentwickelter Feintoolpressen spricht ebenfalls der Absatz der Pressenreihe XFT 2500speed. So konnte Feintool im ersten Halbjahr die fünfzigste Presse erfolgreich an einen Kunden ausliefern.

Im Bereich der Forschungs- und Entwicklungsprojekte konnte Feintool das Projekt für die Herstellung von Bipolarplatten, die in Brennstoffzellen zum Einsatz kommen, weiter forcieren. Mittlerweile ist es gelungen, die Machbarkeit unter Beweis zu stellen und ein Produktionskonzept zu entwickeln. Der Besuch einer Messe für Elektroblechstanzen und Wasserstoff/Brennstoffzellen in China stiess auf grosses Interesse.

System Parts: Auf- und Ausbau

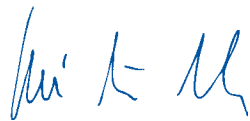
Durch die Integration von vor- oder nachgelagerten Produktionsschritten verbessert Feintool nicht nur die Geschäftsprozesse, sondern sichert damit langfristig den wirtschaftlichen Erfolg. Die vertikale Integration optimiert nicht nur die Wertschöpfungs- und Lieferketten, sondern schafft darüber hinaus Wettbewerbsvorteile durch hohes Know-how in allen Wertschöpfungsstufen. Ein Beispiel ist das Umformwerk in Ohrdruf, Deutschland. Dort wurde in das eigene Härteverfahren von Teilen erheblich investiert. So stellt das Werk nun Umformteile nicht nur her, sondern kann diese gleich vor Ort weiterverarbeiten und einbaufertig an die Kunden ausliefern. Seit Ende des letzten Jahres sind verschiedene Härteverfahren mit neusten Anlagen in Betrieb.

Erfreulich entwickelt sich der Aufbau des jüngsten europäischen Standorts in Most, tschechische Republik. Der erst vor rund einem Jahr eröffnete Feinschneidbetrieb beschäftigt derzeit 50 Mitarbeitende, die das Werk kontinuierlich in Betrieb nehmen. Ab diesem Standort werden dieses Jahr bereits erste Serienteile ausgeliefert und es konnten weitere Musterteile zur Abnahme für die Serienproduktion durch Kunden bereitgestellt werden.

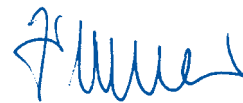
Mitte Mai präsentierte Feintool am CTI Symposium in Novi, Michigan, die FeinClutch-Technologie. Diese wird dem wachsenden Bedürfnis nach leichten, einbaufertigen Antriebskomponenten für automatisierte Getriebe gerecht. Die Technologie erlaubt es, Kupplungslamellen sowohl mit der Geschwindigkeit des konventionellen Stanzens als auch mit der Qualität eines Feinschneideteils herzustellen.

Ausblick

Aufgrund der weiterhin politischen und zunehmend wirtschaftlichen Unsicherheiten rechnet Feintool damit, dass sich diese auf die erwarteten Umsätze in allen Regionen und Märkten belastend auswirken werden. Ausmass und Dauer dieser negativen Einflüsse sind derzeit schwer abschätzbar, sodass Feintool vorerst auf einen quantitativen Ausblick für das ganze Geschäftsjahr 2019 verzichtet. Im zweiten Halbjahr 2019 geht Feintool von einer unverändert schwierigen Marktlage aus, dennoch wird im Geschäftsjahr 2019 ein nachhaltig positives Nettoergebnis erwartet. Für die kommenden Jahre, unter anderem aufgrund im laufenden Geschäftsjahr gewonnenen Kundenprojekten und Marktanteilen, rechnet Feintool in allen Regionen mit weiterem Wachstum.



ALEXANDER VON WITZLEBEN
Verwaltungsratspräsident



KNUT ZIMMER
Chief Executive Officer

FINANZIELLE BERICHTERSTATTUNG

per 30. Juni 2019

GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Allgemein

Dieser Halbjahresbericht gilt für die Feintool International Holding AG und all ihre Tochtergesellschaften. Er umfasst den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2019. Als Vergleichsperiode dient der gleiche Zeitraum des Vorjahres.

Am 31. Juli 2018 übernahm die Feintool Holding GmbH, Bayreuth, zu 100 % die deutsche Stanzwerk Jessen GmbH in Jessen, Sachsen-Anhalt, Deutschland, mit ihren Tochtergesellschaften Jela GmbH, SLTJ GmbH und Stanz- und Lasertechnik Jessen GmbH. Die SLTJ GmbH wurde danach mit der Stanz- und Lasertechnik Jessen GmbH fusioniert. Die Stanz- und Lasertechnik Jessen GmbH wurde anschliessend in Feintool System Parts Jessen GmbH umbenannt. Der Jahresvergleichswert enthält entsprechend keine Zahlen dieser Gesellschaften.

Auftragseingang und Auftragsbestand, erwartete Abrufe

Das Teilegeschäft des Segments System Parts ist kurzfristig. Kunden können Abrufe, die sie bereits in die Bestellsysteme eingegeben haben, zeitlich verschieben oder sogar annullieren. Per 30. Juni 2019 erwartet Feintool von den Kunden für die nächsten sechs Monate Abrufe in der Höhe von CHF 271.4 Mio. (Vorjahr CHF 295.9 Mio.). Gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitpunkt entspricht dies einer Abnahme von 8.3 %. Ohne Akquisition des Bereichs Elektroblechstanzen läge der entsprechende Wert gar 12.0 % unter dem Vergleichswert des Vorjahres. Obwohl dieser Wert lediglich eine Frühindikation darstellt, zeigt sich deutlich, dass die Markterwartungen gegenüber dem Vorjahr markant zurückgingen. Insgesamt dürfte der für Feintool relevante Markt rund 7 % tiefer als im Vorjahr sein.

Der Auftragseingang im Segment Fineblanking Technology sank im Berichtszeitraum um 45.5 % auf CHF 31.6 Mio. (Vorjahr CHF 57.9 Mio.). Der Auftragseingang aus internen Geschäften sank in der Berichtsperiode um 34.8 % auf CHF 4.5 Mio. (Vorjahr CHF 7.0 Mio.). Der Auftragseingang des Drittgeschäfts belief sich somit auf CHF 27.0 Mio. (Vorjahr CHF 50.9 Mio.) und halbierte sich beinahe. Der massive Rückgang der Auftragseingänge widerspiegelt die aktuelle Marktlage, welche eine markante Abkühlung im Investitionsgütergeschäft zeigt.

Per 30. Juni 2019 belief sich der Auftragsbestand des Segments Fineblanking Technology auf CHF 25.8 Mio. (Vorjahr: CHF 47.2 Mio.). Damit sank der Auftragsbestand gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitpunkt um 45.4 % und gegenüber dem 31. Dezember 2018 um 30.9 %. Der vorhandene Auftragsbestand bedeutet im langfristigen Pressengeschäft lediglich eine gesicherte Auslastung von drei bis vier Monaten.

Nettoumsatzentwicklung

Der konsolidierte Gruppenumsatz sank in der Berichtsperiode um 1.6 % auf CHF 331.9 Mio. (Vorjahr CHF 337.3 Mio.). Währungsverschiebungen beeinflussten den Umsatz mit CHF 2.3 Mio. negativ. In Lokalwährung verzeichnete Feintool – dank der Akquisition des Bereichs Elektroblechstanzen und einiger Neuanläufe entgegen der Marktentwicklung – einen Umsatzrückgang von lediglich 0.9 %. Der bereits erwähnte Akquisitionseffekt betrug CHF 19.5 Mio. oder 5.8 %. Das Segment System Parts erwirtschaftete 89.7 % des Drittumsatzes, Fineblanking Technology

steuerte 10.3 % bei. Unter Einbezug des internen Umsatzes beträgt der Umsatzanteil des Investitionsgütergeschäfts noch 13.0 %. Im stärkeren Rückgang des Investitionsgütergeschäfts spiegelt sich die höhere Volatilität dieses Segments wider.

Das Teilegeschäft des Segments System Parts wuchs im Berichtsjahr – dank der Akquisition und neuen Aufträgen – um 1.4 % auf CHF 299.4 Mio. (Vorjahr CHF 295.2 Mio.). Die negativen Währungseinflüsse beliefen sich auf CHF 2.4 Mio. In Lokalwährung erreichte das Wachstum somit 2.2 %. Die im Vorjahr getätigte Akquisition des Bereichs Elektroblechstanzen beeinflusste das Wachstum mit 6.6 Prozentpunkten. Das europäische Geschäft erwirtschaftete einen Umsatz von CHF 177.2 Mio. Währungsbereinigt entspricht dies einem Wachstum von 6.8 % (in Berichtswährung + 3.8 %). Der Akquisitionseffekt betrug 11.4 %. Der Umsatz reduzierte sich somit auch in Europa – trotz einiger Neuaufträge – um 4.8 %. Der Umsatz in den USA sank – insbesondere aufgrund sinkender Stahlpreise – währungsbereinigt um 3.1 % auf CHF 91.7 Mio. Ohne Währungseffekt verharnte der USA-Umsatz auf Vorjahresniveau. In Asien sank der Umsatz auf CHF 31.7 Mio., in Lokalwährung bedeutet dies eine Abnahme von 3.8 % (in Berichtswährung 4.5 %). Der Umsatzrückgang in Asien ist – dank vieler neuer Aufträge – deutlich geringer als der Marktrückgang (China -12.4 %).

Der Umsatzanteil der europäischen Standorte stieg dank des Bereichs Elektroblechstanzen nochmals auf jetzt 59.0 % (Vorjahr 57.7 %). Der Anteil der Standorte in den USA sank andererseits auf 30.5 % (Vorjahr 31.1 %), wobei auch die unterschiedliche Entwicklung des Wertes von Euro und US-Dollar einen Einfluss hatte. Der in Asien erzeugte Umsatz sank auf 10.5 % (Vorjahr 11.2 %). Die regionale Umsatzverteilung berechnet Feintool aufgrund des Domizils des Kunden. Viele der von Feintool gefertigten Teile werden, nachdem diese in Baugruppen oder ganze Fahrzeuge eingebaut wurden, als Teil dieser Baugruppen bzw. Fahrzeuge in andere Länder/Kontinente exportiert. Dementsprechend dürften die von Feintool gefertigten Teile ungefähr gleichmässig in den drei Regionen Europa, Amerika und Asien genutzt werden.

Der Umsatz des Segments Fineblanking Technology sank um 18.9 % auf CHF 43.2 Mio. (Vorjahr CHF 53.3 Mio.). Die internen Verkäufe sanken um 12.9 %. Die Drittverkäufe sanken somit um 20.4 % auf CHF 34.1 Mio. (Vorjahr: CHF 42.9 Mio.). Primär verursachten tiefere Pressenverkäufe diese unerfreuliche Umsatzentwicklung. Zudem wurden Umsätze mit Werkzeugen in Höhe von CHF 4.1 Mio. organisatorisch dem anderen Segment zugeordnet. Das Ersatzteil- und Servicegeschäft entwickelte sich stabil.

Insgesamt erwirtschaftete die Feintool-Gruppe mit CHF 192.7 Mio. 58.1 % des Drittumsatzes in Europa (Vorjahr CHF 187.0 Mio. respektive 55.5 %). Europa gewann somit nochmals an Bedeutung. Mit einem Umsatz von CHF 96.0 Mio., anteilig 28.9 % (Vorjahr CHF 91.5 Mio. respektive 27.1 %) gewann Nordamerika 1.8 Prozentpunkte bei der geografischen Umsatzverteilung. Der Umsatz in Asien sank auf CHF 43.2 Mio., der prozentuale Anteil auf 13.0 % (Vorjahr CHF 58.7 Mio. oder 17.4 %). Die Abkühlung des Marktes in China zeigt hier eine direkte Auswirkung. Der Schweizer Markt ist mit einem Umsatz von CHF 5.1 Mio. oder 1.5 % (Vorjahr CHF 4.4 Mio. respektive 1.3 %) für Feintool nur von marginaler Bedeutung.

Bruttomargenentwicklung

Die Bruttomarge sank gegenüber dem Vorjahr deutlich um 2.7 Prozentpunkte auf 36.2%; der Bruttogewinn betrug somit in der Berichtsperiode CHF 120.1 Mio. Volumenbedingt nahm der Bruttogewinn um CHF 2.1 Mio. ab. Veränderungen im Produktemix, einzelne Produktionsstörungen und insbesondere vertraglich vereinbarte, gewährte Preisnachlässe an Kunden hatten einen negativen Effekt von CHF 9.0 Mio.

Im Segment Fineblanking Technology sank die Bruttomarge deutlich auf 31.2 % (Vorjahr 36.1 %). Ein prozentual höherer Anteil der Pressenverkäufe, Produktmixveränderungen und geografische Verschiebungen verursachten diese Abnahme.

Das Segment System Parts erreichte eine Bruttomarge von 36.4 %, die ebenfalls deutlich unter dem Vorjahresniveau von 38.8 % liegt. Im Berichtsjahr konnten Effizienzsteigerungen und teilweise leicht tiefere Stahlpreise die vertraglich vereinbarten Kostennachlässe gegenüber Kunden nur ungenügend kompensieren.

Wesentliche Aufwandpositionen

Die Materialkosten bilden mit CHF 149.6 Mio. die klar grösste Aufwandposition. Im Verhältnis zum Umsatz sanken diese von 46.6 % auf 45.1 %. Unter Berücksichtigung der Lagerveränderungen stieg der Materialanteil allerdings von 45.8 % auf 47.6 %. Insbesondere die vertraglich gewährten Preisnachlässe sowie Produktemixveränderungen bilden die Hauptursache dieses Anstiegs. Der Personalaufwand stieg um CHF 4.8 Mio. auf CHF 102.4 Mio. und liegt jetzt bei 30.9 % vom Umsatz (Vorjahr 28.9 %). Bei Fineblanking Technology sank der Personalkostenanteil leicht auf 25.5 % (Vorjahr 26.8 %). Dies ist eine Folge der organisatorischen Änderung, dass der Werkzeugbau in Europa – wie in den übrigen Regionen – neu dem Bereich System Parts zugeordnet ist. Im Bereich System Parts stieg der Anteil deutlich auf 29.2 % (Vorjahr 26.9 %). Lohnsteigerungen in Deutschland und die oben erwähnte organisatorische Änderung verursachten den grössten Teil dieser Zunahme. Rückgänge bei den Abrufen verstärkten den Einfluss. Der Personalaufbau in den neuen Werken in Most, Oelsnitz und Tianjin (China) hatte ebenfalls einen negativen Einfluss. Der übrige Nettobetriebsaufwand sank auf CHF 38.2 Mio., bezogen auf den Umsatz sank die Quote auf 11.5 %.

Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)

Das Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) sank in der Berichtsperiode um CHF 10.6 Mio. oder – währungsbereinigt – 23.2 % auf CHF 34.8 Mio. Die EBITDA-Marge reduzierte sich auf 10.5 %. Im kapitalintensiven Teilegeschäft (System Parts) sank die EBITDA-Marge auf 11.9 % (Vorjahr 15.3 %). Vertraglich vereinbarte Preisnachlässe auf einigen grösseren Programmen, Vorleistungen zum Aufbau der Kapazitäten in den neuen Werken und deutlich tiefere Abrufe verursachten diese Entwicklung. Im Investitionsgütergeschäft (Fineblanking Technology) sank die EBITDA-Marge – teilweise infolge tieferer Umsätze – deutlich von 8.4 % auf 4.9 %.

Abschreibungen

Aufgrund der hohen Investitionen im Bereich System Parts der letzten Jahre stiegen die Abschreibungen in der Berichtsperiode um CHF 4.6 Mio. auf CHF 24.3 Mio. CHF 1.4 Mio. dieser Zunahme sind eine Folge der Akquisition des Bereichs Elektroblechstanzen. Erstmals seit längerer Zeit liegen die Investitionen in ähnlicher Grössenordnung wie die Abschreibungen.

Betriebsergebnis (EBIT)

Feintool erwirtschaftete in der Berichtsperiode ein operatives Ergebnis (EBIT) von CHF 10.5 Mio. und eine EBIT-Marge von 3.2 %. Dies entspricht einem Rückgang von 59.7 % in lokaler Währung. Die Abschwächung des Marktes hatte für beide Segmente einen deutlich negativen Einfluss.

Das Segment Fineblanking Technology konnte die positive Entwicklung des Vorjahres nicht fortsetzen. Deutlich tiefere Umsätze resultierten letztlich in einem Betriebsgewinn (EBIT) in Höhe von CHF 1.2 Mio. (Vorjahr: CHF 3.8 Mio.). Dabei wurden die Ausgaben für Forschung und Entwicklung – als Investition in die Zukunft – auf hohem Niveau beibehalten.

Das operative Ergebnis des Segments System Parts sank deutlich um CHF 13.7 Mio. oder 53.5 % (in Lokawährung) auf CHF 12.3 Mio. (Vorjahr CHF 26.1 Mio.). Darin enthalten sind zudem CHF 1.2 Mio. aus dem Bereich Elektroblechstanzen. Andererseits verursachten verlangsamte Abrufe unserer Kunden, Anlaufkosten für neue Produkte sowie Kosten für zwei neue Produktionsstätten und Preisnachlässe auf verschiedenen Produkten diese negative Entwicklung. Die EBIT-Marge sank entsprechend auf 4.1 % gegenüber 8.8 % im Vorjahr. Die europäischen Standorte trugen CHF 3.7 Mio. zum Ergebnis bei. Dies entspricht einem Rückgang von 75.6 % gegenüber der Vergleichsperiode, ausgedrückt in lokaler Währung. Umsatzrückgänge und Vorlaufkosten für die Werke in Oelsnitz und Most waren die Haupttreiber für diese Entwicklung. Die amerikanischen Standorte steuerten einen EBIT von CHF 8.4 Mio. (währungsbereinigt -17.6 %) zum Ergebnis bei. Asien erwirtschaftete einen EBIT von CHF 0.2 Mio. Aufgrund des schwachen chinesischen Marktes ist die erwartete Erholung in Asien noch nicht eingetreten.

Die Kosten der nicht direkt operativ tätigen Bereiche beliefen sich auf CHF 3.4 Mio. Hohe Ausgabendisziplin und weniger Projekte resultierten entsprechend in Einsparungen im Umfang von CHF 1.0 Mio. gegenüber der Vorjahresperiode.

Finanzergebnis

Die Nettofinanzkosten in Höhe von CHF -3.6 Mio. (Vorjahr CHF -1.7 Mio.) erhöhten sich deutlich. Der Nettozinsaufwand (inklusive Finanzierungskosten) stieg – infolge der deutlich höheren Verschuldung – auf CHF 1.7 Mio. (Vorjahr CHF 1.5 Mio.). Feintool verzeichnete in der Berichtsperiode Nettowährungsverluste in Höhe von CHF 1.5 Mio. (Vorjahr: Währungsgewinne von CHF 0.3 Mio.).

Steuern

Der Steueraufwand der Feintool-Gesellschaften summierte sich in der Berichtsperiode auf CHF 2.4 Mio. Das entspricht einer Steuerquote von 32.7 %. Darin enthalten sind Sockelsteuern in Höhe von CHF 0.5 Mio. auf konzerninternen Dividendenausschüttungen.

Konzernergebnis

Das Konzernergebnis beträgt CHF 4.7 Mio. (Vorjahr CHF 16.9 Mio.). Die Nettoumsatzrendite sank somit von 5.0 % auf 1.4 %.

KONSOLIDIERTE BILANZ

Insgesamt stieg die Bilanzsumme um 2.8 % auf CHF 725.4 Mio. (31. Dezember 2018: CHF 705.3 Mio.). CHF 11.6 Mio. oder 1.6 Prozentpunkte davon basieren auf der erstmaligen Anwendung des neuen Leasingstandards IFRS 16 und sind daher nicht operativ verursacht.

Das Umlaufvermögen stieg insgesamt um CHF 11.0 Mio. auf CHF 249.8 Mio., wobei alle Positionen leicht zunahmen. Die flüssigen Mittel stiegen um CHF 3.3 Mio. auf CHF 34.2 Mio. Die Forderungen stiegen um CHF 4.3 Mio. auf CHF 105.6 Mio. Der Bestand der im Rahmen der nicht bilanzierungspflichtigen Factoring-Programme verkauften Forderungen sank auf CHF 10.6 Mio. (31. Dezember 2018: CHF 11.4 Mio.). Die Vorräte und Nettoguthaben aus Vertragsvermögenswerten nahmen um CHF 3.5 Mio. auf CHF 103.3 Mio. zu. Die aktiven Abgrenzungen verharrten bei CHF 6.7 Mio.

Das operative Nettoumlaufvermögen stieg gegenüber dem 31. Dezember 2018 um CHF 9.9 Mio. auf CHF 105.1 Mio. und beträgt somit 15.8 % des hochgerechneten Jahresumsatzes (Vorjahr 13.0 %). Die stärksten negativen Auswirkungen verursachten die Zunahme der Forderungen um CHF 4.3 Mio. und der Vorräte und Nettoguthaben aus Vertragsvermögenswerten um CHF 3.5 Mio. sowie die Abnahme der nicht-verzinslichen Verbindlichkeiten im Umfang von CHF 13.4 Mio. Steigende passive Abgrenzungen (+ CHF 8.5 Mio.) und erhöhte Rückstellungen (+ CHF 3.0 Mio.) wirkten sich positiv auf das Nettoumlaufvermögen aus.

Das Anlagevermögen stieg um CHF 9.1 Mio. auf CHF 475.5 Mio. Die Sachanlagen nahmen um CHF 8.4 Mio. auf CHF 355.4 Mio. zu, wobei CHF 11.6 Mio. aus der Erstanwendung der neuen Leasingbilanzierung stammen; ohne diese technische Änderung wären die Sachanlagen um CHF 3.2 Mio. zurückgegangen. Die immateriellen Anlagen sanken um CHF 2.2 Mio. auf CHF 99.0 Mio. Die Position der Finanzanlagen blieb mit CHF 1.8 Mio. nahezu unverändert. Die latenten Steuerforderungen stiegen auf CHF 19.4 Mio. (31. Dezember 2018: CHF 16.5 Mio.).

Auf der Passivseite stieg das Fremdkapital insgesamt um CHF 33.6 Mio. auf CHF 418.1 Mio. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen Verbindlichkeiten sanken um CHF 13.4 Mio. und betragen noch CHF 64.8 Mio. Die passiven Rechnungsabgrenzungen, die kurz- und langfristigen Rückstellungen sowie die latenten Steuerverbindlichkeiten stiegen um CHF 9.5 Mio. auf CHF 78.0 Mio. Die passive Rechnungsabgrenzung ist dabei von dem höheren Bestand der per Stichtag noch ausstehenden Kreditorenrechnungen beeinflusst. Die Verbindlichkeit für die Personalvorsorge (IAS 19) stieg in der Berichtsperiode – infolge des sinkenden Diskontsatzes – deutlich auf CHF 66.4 Mio.

Das verzinsliche Fremdkapital stieg um CHF 30.2 Mio. auf CHF 208.9 Mio., wobei CHF 11.6 Mio. durch die Erstanwendung von IFRS 16 (Leasing) verursacht wurden. CHF 106.3 Mio. der verzinslichen Verbindlichkeiten weisen langfristigen Charakter auf.

Die Nettoverschuldung stieg in der Berichtsperiode aufgrund des gestiegenen Nettoumlaufvermögens und der Erstanwendung von IFRS 16 (Leasing) auf CHF 174.8 Mio. (31. Dezember 2018: CHF 147.9 Mio.). Feintool verfügt andererseits über CHF 54.1 Mio. an liquiden Mitteln und verfügbaren, unbenutzten Kreditlinien.

Das Eigenkapital betrug am 30. Juni 2019 CHF 307.3 Mio. (31. Dezember 2018: CHF 320.8 Mio.). Die Eigenkapitalquote sank somit von 45.5% auf 42.4%. Der Eigenkapitalnachweis zeigt, dass der Konzerngewinn das Eigenkapital um CHF 4.7 Mio. erhöhte. Die ausgeschüttete Dividende wiederum reduzierte das Eigenkapital um CHF 9.8 Mio. Direkt im Eigenkapital verbuchte Umrechnungsdifferenzen in Höhe von insgesamt CHF 3.2 Mio. sowie versicherungstechnische Verluste aus der Personalvorsorge (IAS 19) in Höhe von CHF 5.6 Mio. hatten einen deutlich negativen Einfluss. Die anderen Positionen hatten kaum Auswirkungen.

KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG

Der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit war – aufgrund des schlechteren operativen Ergebnisses – mit CHF 17.1 Mio. tiefer als in der Vergleichsperiode (CHF 24.9 Mio.). Diese negative Entwicklung ist eine Folge des deutlich schlechteren operativen Ergebnisses in Höhe von CHF 32.2 Mio. (Vorjahr CHF 46.9 Mio.). Das Nettoumlaufvermögen erhöhte sich in der Berichtsperiode weniger als in der Vergleichsperiode. Der Geldfluss aus Investitionstätigkeit ist mit CHF 22.6 Mio. (Vorjahr CHF 50.1 Mio.) deutlich tiefer als im Vorjahr. Erstmals seit Längerem überstiegen die Abschreibungen die Investitionen der entsprechenden Periode. Insgesamt ergab sich somit ein betrieblicher Geldabfluss in Höhe von noch CHF 5.5 Mio. (Vorjahr CHF 25.2 Mio.). Der Geldabfluss durch die Dividende betrug CHF 9.8 Mio.

MITARBEITENDE

Die Anzahl der Mitarbeitenden* (ohne Lernende) nahm seit dem 31. Dezember 2018 um 28 auf 2 725 zu. Zusätzlich befinden sich 90 (31. Dezember 2018: 82) Jugendliche in unserem Unternehmen in Ausbildung. Das Segment System Parts schuf seit dem 31. Dezember 2018 30 neue Stellen. Insgesamt arbeiten 2 519 Mitarbeitende im Teilegeschäft. In Europa stieg die Anzahl um 50 Personen auf 1 567. In Asien nahm die Anzahl der Mitarbeitenden um 12 auf 361 ab. In Nordamerika nahm die Mitarbeiteranzahl um 8 auf 592 ab. Das Segment Fineblanking Technology beschäftigte 177 Mitarbeitende (+3); 29 Mitarbeitende sind in den nicht direkt operativen Bereichen beschäftigt.

Insgesamt beschäftigt Feintool in Europa 1 740 Mitarbeitende (zuzüglich 79 Auszubildende), davon 417 (zuzüglich 37 Auszubildende) in der Schweiz. In den USA arbeiten 601 Personen (zuzüglich 11 Auszubildende) und in Asien 384 Mitarbeitende.

* berechnet als Vollzeitstellen

KONSOLIDIERTE GESAMTERGEBNISRECHNUNG

für das erste Halbjahr 2019

(nicht geprüft)	Anhang	1. Halbjahr 2019		1. Halbjahr 2018	
		01.01.–30.06.2019		01.01.–30.06.2018	
		in CHF 1 000	in %	in CHF 1 000	in %
Nettoumsatz		331 855	100.0	337 259	100.0
Veränderung des Bestandes an Halb- und Fertigfabrikaten und Waren in Arbeit		-8 381		2 497	
Aktiviert Eigenleistungen		1 553		1 556	
Materialaufwand		-149 574		-157 025	
Personalaufwand		-102 406		-97 605	
Übriger Betriebsaufwand		-39 988		-42 545	
Übriger Betriebsertrag		1 756		1 261	
Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) ¹⁾		34 815	10.5	45 398	13.5
Abschreibungen und Amortisationen		-24 274		-19 692	
Betriebsergebnis (EBIT) ²⁾		10 541	3.2	25 706	7.6
Finanzaufwand	2	-17 333		-12 132	
Finanzertrag	2	13 715		10 472	
Ergebnis vor Steuern		6 923	2.1	24 046	7.1
Gewinnsteuern		-2 263		-7 192	
Konzernergebnis zurechenbar Feintool Holding Aktionäre		4 660	1.4	16 854	5.0

¹⁾ Beinhaltet das operative Ergebnis vor Abschreibungen und Amortisationen, Finanzerfolg und Gewinnsteuern.

²⁾ Beinhaltet das operative Ergebnis vor Finanzerfolg und Gewinnsteuern.

(nicht geprüft)	Anhang	1. Halbjahr 2019		1. Halbjahr 2018	
		01.01.–30.06.2019	in %	01.01.–30.06.2018	in %
		in CHF 1 000		in CHF 1 000	
Sonstiges Ergebnis					
In Erfolgsrechnung rezyklierbare Posten					
Umrechnungsdifferenzen		-3 210		1 407	
Gewinnsteuern auf rezyklierbaren Posten		249		-	
Nicht in Erfolgsrechnung rezyklierbare Posten					
Neubewertung der Nettoschuld (Vermögenswert) aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen		-7 181		2 600	
Gewinnsteuern auf nicht rezyklierbaren Posten		1 618		-597	
Total sonstiges Ergebnis		-8 524		3 410	
Gesamtergebnis zurechenbar Feintool Holding Aktionären		-3 864		20 264	
Konzernergebnis zurechenbar Feintool Holding Aktionären		4 660		16 854	
Gesamtergebnis zurechenbar Feintool Holding Aktionären		-3 864		20 264	
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie (in CHF)		0.95		3.78	
Verwässertes Ergebnis pro Aktie (in CHF)		0.95		3.78	
Anzahl Mitarbeitende					
Anzahl Mitarbeitende ohne 90 (Vorjahr 68) Lernende		2 725		2 604	

KONSOLIDIERTE BILANZ

für das erste Halbjahr 2019 (per 30. Juni 2019)

(nicht geprüft)	Anhang	30.06.2019		31.12.2018	
		in CHF 1 000	in %	in CHF 1 000	in %
AKTIVEN					
Umlaufvermögen					
Flüssige Mittel		34 158		30 872	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen/übrige Forderungen		104 874		101 029	
Steuerforderungen		774		288	
Vorräte		91 218		93 421	
Nettoguthaben aus Vertragsvermögenswerten		12 110		6 424	
Aktive Rechnungsabgrenzungen		6 711		6 779	
Total Umlaufvermögen		249 845	34.4	238 813	33.9
Anlagevermögen					
Sachanlagen		355 387		347 016	
Immaterielle Anlagen		99 000		101 249	
Finanzanlagen		1 782		1 750	
Latente Steuerforderungen		19 380		16 452	
Total Anlagevermögen		475 549	65.6	466 467	66.1
TOTAL AKTIVEN		725 394	100.0	705 280	100.0
PASSIVEN					
Kurzfristiges Fremdkapital					
Finanzielle Verbindlichkeiten		102 649		73 790	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen/ übrige Verbindlichkeiten		63 338		72 062	
Steuerverbindlichkeiten		1 469		6 165	
Passive Rechnungsabgrenzungen		45 611		37 079	
Kurzfristige Rückstellungen		11 130		8 114	
Total kurzfristiges Fremdkapital		224 197	30.9	197 210	28.0
Langfristiges Fremdkapital					
Finanzielle Verbindlichkeiten		106 265		104 950	
Langfristige Rückstellungen		2 362		2 379	
Latente Steuerverbindlichkeiten		18 867		20 931	
Personalvorsorge		66 436		59 049	
Total langfristiges Fremdkapital		193 930	26.7	187 309	26.7
Total Fremdkapital		418 127	57.6	384 519	54.5
Konzerneigenkapital					
Aktienkapital	3	49 148		49 148	
Kapitalreserven		117 120		127 269	
Gewinnreserven		175 947		176 601	
Eigene Aktien		-1 261		-1 780	
Umrechnungsdifferenzen		-33 687		-30 477	
Total Konzerneigenkapital		307 267	42.4	320 761	45.5
TOTAL PASSIVEN		725 394	100.0	705 280	100.0

KONSOLIDierter EIGENKAPITALNACHWEIS

für das erste Halbjahr 2019

in CHF 1 000 (nicht geprüft)	Aktienkapital	Eigene Aktien	Kapitalreserven	Gewinnreserven	Umrechnungsdifferenzen	Konzern-eigenkapital
1. Januar 2018	44 630	-703	90 929	145 643	-25 277	255 222
Umrechnungsdifferenzen	–	–	–	–	1 407	1 407
Neubewertung der Nettoschuld (Vermögenswert) aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen, nach Steuern	–	–	–	1 989	–	1 989
Übrige Positionen	–	–	–	12	–	12
Total sonstiges Ergebnis	–	–	–	2 001	1 407	3 408
Konzernergebnis zurechenbar Feintool Holding Aktionäre	–	–	–	16 854	–	16 854
Gesamtergebnis zurechenbar Feintool Holding Aktionäre	–	–	–	18 855	1 407	20 262
Dividende ¹⁾	–	–	-8 924	–	–	-8 924
Aktienplan Gruppenleitung ²⁾	–	600	-228	–	–	372
30. Juni 2018	44 630	-103	81 777	164 498	-23 870	266 932
1. Januar 2019	49 148	-1 780	127 269	176 601	-30 477	320 761
Umrechnungsdifferenzen	–	–	–	–	-3 210	-3 210
Neubewertung der Nettoschuld (Vermögenswert) aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen, nach Steuern	–	–	–	-5 563	–	-5 563
Übrige Positionen	–	–	–	249	–	249
Total sonstiges Ergebnis	–	–	–	-5 314	-3 210	-8 524
Konzernergebnis zurechenbar Feintool Holding Aktionäre	–	–	–	4 660	–	4 660
Gesamtergebnis zurechenbar Feintool Holding Aktionäre	–	–	–	-654	-3 210	-3 864
Dividende ³⁾	–	–	-9 805	–	–	-9 805
Aktienplan Gruppenleitung ²⁾	–	519	-344	–	–	175
30. Juni 2019	49 148	-1 261	117 120	175 947	-33 687	307 267

¹⁾ Die Generalversammlung vom 24. April 2018 hat dem Antrag des Verwaltungsrats zur Dividendenausschüttung von CHF 2.00 pro Namenaktie aus dem Ergebnis des per 31. Dezember 2017 abgeschlossenen Geschäftsjahres zugestimmt.

²⁾ Beim Aktienplan Gruppenleitung handelt es sich um die teilweise Entschädigung des Gehalts in Aktien.

³⁾ Die Generalversammlung vom 30. April 2019 hat dem Antrag des Verwaltungsrats zur Dividendenausschüttung von CHF 2.00 pro Namenaktie aus dem Ergebnis des per 31. Dezember 2018 abgeschlossenen Geschäftsjahres zugestimmt.

KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG

für das erste Halbjahr 2019

	1. Halbjahr 2019 01.01.–30.06.2019	1. Halbjahr 2018 01.01.–30.06.2018
(nicht geprüft)	in CHF 1 000	in CHF 1 000
Konzernergebnis Feintool-Gruppe	4 660	16 854
Abschreibungen und Amortisationen	24 274	19 692
(Gewinn)/Verlust aus Abgang Sachanlagen	199	-393
Zunahme/(Abnahme) Rückstellungen und Wertberichtigungen	3 840	4 252
(Zunahme)/Abnahme latente Steuern	-4 885	12
Übrige nicht liquiditätswirksame Veränderungen	1 866	-684
Gewinnsteuern	2 263	7 192
Liquiditätswirksames Betriebsergebnis vor Veränderungen Nettoumlaufvermögen (NUV)	32 217	46 925
Zunahme/Abnahme von:		
Forderungen	-4 469	-10 226
Vorräte und Nettoguthaben aus Vertragsvermögenswerten	-5 609	-6 692
Rechnungsabgrenzungen	8 788	3 627
Verbindlichkeiten	-8 428	-1 492
Übriges Nettoumlaufvermögen (NUV)	2 043	-600
Bezahlte Gewinnsteuern	-7 450	-6 685
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	17 092	24 857
Investitionen Sachanlagen	-22 372	-52 730
Desinvestitionen Sachanlagen	636	3 793
Investitionen immaterielles Anlagevermögen	-1 270	-1 641
Desinvestitionen immaterielles Anlagevermögen	1	-
Abnahme Finanzanlagen	450	476
Geldfluss für Investitionstätigkeit	-22 555	-50 102
Betrieblicher Geldfluss (Free Cashflow)	-5 463	-25 245

		1. Halbjahr 2019 01.01.–30.06.2019	1. Halbjahr 2018 01.01.–30.06.2018
		in CHF 1 000	in CHF 1 000
(nicht geprüft)	Anhang		
Ausbezahlte Dividende	4	-9 805	-8 924
Verkauf eigene Aktien		519	599
Aufnahme verzinsliches Fremdkapital		29 483	35 636
Rückzahlung finanzieller Leasingverbindlichkeiten		-8 688	-5 426
Rückzahlung verzinsliches Fremdkapital		-1 251	-11 372
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		10 258	10 513
Zunahme/(Abnahme) flüssige Mittel		3 286	-15 087
Anfangsbestand flüssige Mittel		30 872	52 384
Umrechnungsdifferenzen		-1 509	-355
Schlussbestand flüssige Mittel		34 158	37 297
Bezahlte Zinsen		-1 196	-938
Erhaltene Zinsen		77	31

ERLÄUTERUNGEN ZUM HALBJAHRESBERICHT

für das erste Halbjahr 2019

ALLGEMEINE GRUNDSÄTZE

Die vorliegende ungeprüfte konsolidierte Halbjahresrechnung der Feintool-Gruppe basiert auf den nach einheitlichen Richtlinien erstellten Einzelabschlüssen der Gruppengesellschaften per 30. Juni 2019 und wurde vom Verwaltungsrat am 20. August 2019 zur Veröffentlichung freigegeben.

Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde – mit Ausnahme der unten angefügten Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze – nach denselben Bewertungsrichtlinien wie die Jahresrechnung per 31. Dezember 2018 erstellt und entspricht den International Financial Reporting Standards (IFRS) in Übereinstimmung mit IAS 34 Interim Financial Reporting sowie den Anforderungen der SIX Swiss Exchange. Dieser Halbjahresbericht enthält nicht alle Informationen und Offenlegungen, welche im Geschäftsbericht der Feintool-Gruppe per 31. Dezember 2018 offengelegt sind und sollte deshalb in Verbindung mit diesem gelesen werden.

Die konsolidierte Halbjahresrechnung wird in Schweizer Franken (CHF), auf 1 000 gerundet, dargestellt. Sie wird in den Sprachen Deutsch und Englisch erstellt. Massgebend ist die Halbjahresrechnung in deutscher Sprache.

ÄNDERUNG DER RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Grundsätzlich wurden die gleichen Rechnungslegungsgrundsätze wie im Vorjahr angewendet, mit Ausnahme der im Berichtsjahr anwendbaren neuen oder angepassten Standards und Interpretationen.

Feintool hat per 1. Januar 2019 folgende neue (geänderte) Standards und Interpretationen eingeführt:

IFRS 16 – Leasingverhältnisse

Im Rahmen der Umstellung auf IFRS 16 wurden zum 1. Januar 2019 Vermögenswerte für die Nutzungsrechte an den Leasinggegenständen in Höhe von CHF 11.6 Mio. erfasst. Die Umstellung auf IFRS 16 erfolgte nach dem modifizierten retrospektiven Ansatz, wobei aus praktischen Gründen auf eine Neubeurteilung, ob ein Vertrag ein Leasing enthält, verzichtet wurde. Die Vergleichszahlen der Vorjahresperioden wurden nicht angepasst. Im Rahmen der Erstanwendung von IFRS 16 nimmt Feintool die Ausnahmeregelung in Anspruch und passt das Nutzungsrecht am Leasinggegenstand um eine etwaige Rückstellung für belastende Leasingverhältnisse an, die in der Bilanz unmittelbar vor dem Zeitpunkt der erstmaligen Anwendung erfasst wurden. Ausserdem hat Feintool beschlossen, die neuen Vorschriften nicht auf Leasingverhältnisse anzuwenden, deren Laufzeit innerhalb von zwölf Monaten nach dem Zeitpunkt der erstmaligen Anwendung endet.

Ausgehend von den operativen Leasingverpflichtungen zum 31. Dezember 2018 ergab sich folgende Überleitung auf den Eröffnungsbilanzwert der Leasingverbindlichkeiten zum 1. Januar 2019:

	01.01.2019 in CHF 1 000
Undiskontierte Operative Leasingverpflichtungen zum 31.12.2018	13 716
Diskontiert unter Verwendung der inkrementellen Zinsrate zum 01.01.2019	12 968
Buchwert der Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing zum 31.12.2018	36 685
Anwendungserleichterung für Leasingverhältnisse mit weniger als 12 Monaten Laufzeit nach dem Zeitpunkt der erstmaligen Anwendung	-2 545
Anwendungserleichterung für Leasingverhältnisse über geringwertige Vermögenswerte	-656
Anpassung Vertragsdauer bei Mietverträgen	1 034
Sonstiges	833
Leasingverbindlichkeiten zum 01.01.2019	48 319

Die Leasingverbindlichkeiten wurden unter Verwendung des Grenzfremdkapitalzinssatzes zum 1. Januar 2019 abgezinst. Der gewichtete durchschnittliche Zinssatz betrug 2.4 %.

Zum 30. Juni 2019 bzw. für den Berichtszeitraum ergaben sich folgende Darstellungen in der Bilanz sowie in der konsolidierten Gesamtergebnisrechnung:

	30.06.2019
	in CHF 1 000
AKTIVEN	
Anlagevermögen unter IFRS 16	
Nutzungsrechte – Immobilien	8 315
Nutzungsrechte – Maschinen	44 245
Nutzungsrechte – Übrige Sachanlagen	1 814
Total Anlagevermögen	54 374
PASSIVEN	
Kurzfristiger Teil der Leasingverbindlichkeiten	12 071
Langfristiger Teil der Leasingverbindlichkeiten	29 056
Total Leasingverbindlichkeiten	41 127

In den Nutzungsrechten sind Vermögenswerte enthalten, die bis zum 31. Dezember 2018 nach IAS 17 im Rahmen des Finanzierungsleasings bilanziert wurden.

	01.01.– 30.06.2019
	in CHF 1 000
Übriger Betriebsaufwand	
Aufwendungen aus kurzfristigen Leasingverhältnissen	-633
Aufwendungen aus Leasingverhältnisse über geringwertige Vermögenswerte	-216
Abschreibungen	
Abschreibungen aus Nutzungsrechten	-5 683
Finanzergebnis	
Zinsaufwendungen aus Leasingverbindlichkeiten	-350

Bilanzierungs- und Bewertungsmethode der Leasingverhältnisse

Die Feintool-Gruppe beurteilt zu Beginn eines Vertrags, ob dieser als Leasing einzustufen ist oder ein Leasing enthält. Bei dieser Beurteilung, die ein gewisses Ermessen erfordert, wird geprüft, ob ein bestimmter Vermögenswert betroffen ist, die Gruppe im Wesentlichen den gesamten wirtschaftlichen Nutzen aus der Verwendung des Vermögenswerts erhält und ob die Gruppe über das Recht verfügt, die Nutzung des Leasingobjekts zu steuern.

Die Feintool-Gruppe erfasst ein Nutzungsrecht am Leasingobjekt und eine Leasingverbindlichkeit zu Beginn des Leasings, ausser in folgenden zwei Fällen:

- ▶ Leasingverhältnisse über geringwertige Vermögenswerte
 - ▶ Kurzzeit-Leasing von maximal zwölf Monaten
- In beiden Ausnahmen werden die operativen Leasingkosten in der Gesamtergebnisrechnung über die Dauer der Verträge linear als Aufwand erfasst.

Die erstmalige Bewertung der Leasingverbindlichkeit erfolgt zum Barwert der Leasingzahlungen, die nicht zu Beginn des Leasings gezahlt werden, abgezinst unter Verwendung des dem Leasingvertrag zugrunde liegenden Zinssatzes. Wenn dieser Zinssatz nicht ohne Weiteres ermittelt werden kann, verwendet die Feintool-Gruppe einen speziell für das Land sowie die Laufzeit und die Währung des Vertrags geltenden Grenzfremdkapitalzinssatz. Leasingzahlungen umfassen beispielsweise feste sowie variable Zahlungen, die an einen zu Beginn des Leasings bekannten Index oder Satz gekoppelt sind. Die Leasingverbindlichkeit wird anschliessend zu fortgeführten Anschaffungskosten auf Basis der Effektivzinssatz-Methode klassiert und neu bewertet (mit einer entsprechenden Anpassung des jeweiligen Nutzungsrechts am Leasingobjekt), wenn sich die künftigen Leasingzahlungen im Falle von Neuverhandlungen, Änderungen eines Index oder eines Zinssatzes oder im Falle von einer Neubewertung von Optionen ändern.

Das Nutzungsrecht besteht zu Beginn aus der anfänglichen Leasingverbindlichkeit, den anfänglichen direkten Kosten sowie der Nachbesserungspflicht abzüglich den Leasinggeber gewährter Anreize. Das Nutzungsrecht am Leasingobjekt wird über den kürzeren der beiden Zeiträume, Laufzeit des Leasingverhältnisses oder Nutzungsdauer des zugrunde liegenden Vermögenswerts, abgeschrieben. Ebenso wie eigene Vermögenswerte wird die Werthaltigkeit des Nutzungsrechts überprüft, sofern Hinweise auf eine Wertminderung vorliegen.

Das Nutzungsrecht wird unter den Sachanlagen verbucht und die Leasingverbindlichkeit unter kurzfristigen und langfristigen Finanzverbindlichkeiten.

In der Regel gelten folgende Vertrags- bzw. Abschreibungsdauern:

Immobilien:	3 bis 10 Jahre
Maschinen:	5 bis 15 Jahre
Übrige Sachanlagen:	3 bis 5 Jahre

Übrige neue und angepasste Standards

- ▶ IFRIC 23 – Unsicherheit bezüglich der ertragssteuerlichen Behandlung
- ▶ IFRS 9 – Vorfälligkeitsregelungen mit negativer Ausgleichsleistung
- ▶ IAS 28 – Langfristige Beteiligungen an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen
- ▶ Jährliche Änderungen von IFRS – 2015 bis 2017 Zyklus, IFRS 3, 11, IAS 12 und IAS 23
- ▶ IAS 19 – Plan Amendment, Curtailment or Settlement

Feintool ist entweder von diesen Änderungen nicht betroffen oder diese Änderungen haben keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

ZUKÜNFTIGE ÄNDERUNGEN VON RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZEN

Feintool prüft laufend die Auswirkungen der neu publizierten, noch nicht in Kraft getretenen Rechnungslegungsgrundsätze auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns.

- ▶ Änderungen der Verweise auf das Rahmenkonzept in IFRS-Standards (1. Januar 2020)
- ▶ IFRS 3 – Definition eines Geschäftsbetriebs (1. Januar 2020)
- ▶ IAS 1 und IAS 8 – Definition von wesentlich (1. Januar 2020)
- ▶ IFRS 17 – Versicherungsverträge (1. Januar 2021)

Feintool evaluiert die Auswirkungen der geänderten Standards und Interpretationen. Nach ersten Erkenntnissen erwartet Feintool daraus keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage.

ERMESSENSENTSCHEIDE UND ANNAHMEN

Die Erstellung des konsolidierten Halbjahresabschlusses verlangt vom Management, Einschätzungen vorzunehmen und Annahmen zu treffen, welche die Wertansätze von Aktiven und Verbindlichkeiten, die Angabe von Eventualforderungen und -verbindlichkeiten sowie die Erträge und Aufwendungen beeinflussen. Bereiche, bei denen Schätzungen einen wesentlichen Einfluss auf den Buchwert haben, sind die Bemessung der Rückstellungen, die wirtschaftliche Nutzungsdauer der Sach-

anlagen, die Annahmen der Nutzwertberechnung für den Goodwill, der erwartete zukünftige Cash Flow aus aktivierten Entwicklungskosten, die Bewertung von langfristigen Fertigungsaufträgen, die Beurteilung erwarteter und latenter Steuern sowie die versicherungstechnischen Annahmen bei der Berechnung der Pensionsverpflichtungen. Diese Schätzungen können von den tatsächlichen Ergebnissen abweichen und damit wesentliche Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns haben.

Management und Verwaltungsrat sind der Meinung, dass die Planungsgrundlagen und Schätzannahmen realistisch sind.

EVENTUALVERBINDLICHKEITEN/KAUFVERPFLICHTUNGEN

Die Eventualverbindlichkeiten aus erhaltenen Fördermitteln, die an bestimmte Bedingungen geknüpft sind, betragen CHF 3.7 Mio. (Vorjahr CHF 3.5 Mio.). Bei Verletzung dieser Bedingungen besteht das Risiko, dass die Fördermittel oder ein Teil davon zurückbezahlt werden müssen.

An einigen Standorten besitzt Feintool Liegenschaften, die entweder verunreinigt sind oder als Verdachtsflächen gelten. Feintool befreit diese Grundstücke – unter Aufsicht der lokalen Behörden – von den entsprechenden Umweltbelastungen. Aufgrund heutiger Beurteilung haben diese Aktivitäten keinen wesentlichen Einfluss auf Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gruppe.

An einem Standort in der Schweiz klagte ein Nachbar gegen übermässige Lärmemissionen einer Fabrikationsstätte. Feintool prüft zur Zeit – gemeinsam mit den zuständigen Behörden – bauliche und organisatorische Anpassung mit dem Ziel die Auswirkungen der Emissionen zu verringern. Feintool geht davon aus, dass diese Anpassungen keinen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gruppe haben werden.

Zum Berichtszeitpunkt ist Feintool in keine weiteren wesentlichen gerichtlichen Verfahren involviert. Auseinandersetzungen in Bezug auf Produkthaftung, Werbetätigkeit, Arbeitsrecht und missbräuchliche Kündigungen, Kartellrecht, Handel mit Wertschriften, Verkaufs- und Marketingpraktiken, Gesundheit und Sicherheit, Forderungen im Umwelt- und Steuerbereich, zu staatlichen Ermittlungen sowie zum Urheberrecht sind jedoch jederzeit möglich. Infolge solcher Verfahren könnten beträchtli-

che Ansprüche an Feintool gestellt werden, die möglicherweise nicht durch Versicherungen gedeckt sind. Zur Zeit sind keine Sachverhalte bekannt, welche nach Auffassung von Feintool einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gruppe haben könnten.

Die Feintool-Gruppe ist Kaufverpflichtungen zum Erwerb von Sachanlagen in Höhe von CHF 30.0 Mio. (Vorjahr CHF 7.8 Mio.) eingegangen.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst den Halbjahresabschluss der Feintool International Holding AG, Lyss (Schweiz) sowie die Halbjahresabschlüsse aller Konzerngesellschaften, an denen die Feintool International Holding AG direkt oder indirekt mehr als 50 % der Stimmrechte hält oder die auf eine andere Art und Weise beherrscht werden. Eine Übersicht sämtlicher Tochtergesellschaften ist im Geschäftsbericht per 31. Dezember 2018, Seite 95 enthalten.

Am 31. Juli 2018 übernahm die Feintool Holding GmbH, Bayreuth, zu 100 % die deutsche Stanzwerk Jessen GmbH in Jessen, Sachsen-Anhalt, Deutschland mit ihren Tochtergesellschaften Jela GmbH, SLTJ GmbH und Stanz- und Lasertechnik Jessen GmbH. Die SLTJ GmbH wurde danach mit der Stanz- und Lasertechnik Jessen GmbH fusioniert. Die Stanz- und Lasertechnik Jessen GmbH wurde anschliessend in Feintool System Parts Jessen GmbH umbenannt.

Rückwirkend per 1. Januar 2018 wurde die Feintool Equipment AG, Lyss mit der Feintool System Parts Lyss AG fusioniert.

FINANZIERUNG

Feintool besitzt einen Syndikatskredit in Höhe von CHF 90 Mio. (Vorjahr CHF 90 Mio.), ein Schuldscheindarlehen in Höhe von EUR 65 Mio. (Vorjahr EUR 65 Mio.), bilaterale Bankkredite und mehrere Leasing- bzw. Miet-/Kaufverträge (mehr Details dazu sind im Geschäftsbericht 2018 in Ziffer 20 und 24 zu finden).

Der Syndikatskredit, das Schuldscheindarlehen sowie die bilateralen Kreditverträge enthalten marktübliche Covenants, insbesondere

- ▶ Eigenkapitalquote > 30 %
- ▶ Net Senior Debt / EBITDA < 3.0 x

Sollten diese Covenants von der Gruppe oder einzelnen Gesellschaften nicht eingehalten werden, so hätten die Banken das Recht, die Kredite kurzfristig zu kündigen. Per 30. Juni 2019 sind alle Covenants eingehalten. Per 30. Juni 2019 verfügt Feintool über CHF 41.5 Mio. (Vorjahr CHF 73.1 Mio.) nicht benutzte, bestätigte Banklimiten.

SAISONALITÄT

Die Geschäftsbereiche der Feintool unterliegen keinen wesentlichen saisonalen Schwankungen. Die Ergebnisse aus Vertragsvermögenswerten, welche über einen bestimmten Zeitpunkt erfüllt werden, werden über die entsprechende Laufzeit verteilt.

Die Feintool-Gruppe verwendete in den Berichtsperioden folgende Umrechnungskurse:

Umrechnungskurse		30.06.2019		30.06.2018	
		Endkurs	Durchschnittskurs	Endkurs	Durchschnittskurs
China	CNY 100	14.1721	14.6443	14.9529	15.1486
Tschechien	CZK 100	4.3640	4.3917	4.4462	4.5597
Euro-Raum	EUR 1	1.1105	1.1277	1.1569	1.1662
Japan	JPY 100	0.9058	0.9092	0.8965	0.8912
USA	USD 1	0.9758	0.9977	0.9924	0.9672

1 SEGMENTINFORMATIONEN

1.1 Produkte und Dienstleistungen 1. Halbjahr 2019 in CHF 1 000	Fineblanking Technology	System Parts	Total Segmente	Finanzen/ Übrige	Elimina- tionen	Total Gruppe
Nettoumsatz	43 231	299 395	342 626	–	-10 771	331 855
- Ertrag mit anderen Segmenten	-9 097	-1 674	-10 771	–	10 771	–
Total Nettoumsatz Gruppe ¹⁾	34 134	297 721	331 855	–	–	331 855
Bruttomarge ²⁾	13 483	109 036	122 519	–	-2 390	120 129
EBITDA	2 122	35 638	37 760	-2 173	-772	34 815
Abschreibungen und Amortisationen	-874	-23 322	-24 196	-1 191	1 113	-24 274
Betriebsergebnis (EBIT)	1 248	12 316	13 564	-3 364	341	10 541
Finanzaufwand						-17 333
Finanzertrag						13 715
Gewinnsteuern						-2 263
Konzernergebnis zurechenbar Feintool Holding Aktionäre						4 660
Aktiven	78 827	610 141	688 968	270 731	-234 305	725 394
Nettoumlaufvermögen ³⁾	9 518	100 188	109 706	33 373	-37 984	105 095
Investitionen in Sach- und immaterielle Anlagen (inkl. Leasing)	589	23 020	23 609	952	-594	23 967
Personalbestand	177	2 519	2 696	29	–	2 725

1.2 Geografische Regionen 1. Halbjahr 2019	Schweiz	Europa ohne Schweiz	Amerika	Asien	Total
Nettoumsatz Gruppe ⁴⁾	5 093	187 593	95 983	43 186	331 855
davon Deutschland		127 876			
davon USA			69 335		
davon Japan				17 046	
davon China				21 580	
Sach- und immaterielle Anlagen	59 043	226 964	80 911	87 469	454 386

1.3 Produkte und Dienstleistungen 1. Halbjahr 2018						
in CHF 1 000	Fineblanking Technology	System Parts	Total Segmente	Finanzen/Übrige	Eliminationen	Total Gruppe
Nettoumsatz	53 322	295 217	348 539	–	-11 280	337 259
- Ertrag mit anderen Segmenten	-10 449	-831	-11 280	–	11 280	–
Total Nettoumsatz Gruppe ¹⁾	42 873	294 386	337 259	–	–	337 259
Bruttomarge ²⁾	19 274	114 490	133 764	-3	-2 510	131 251
EBITDA	4 469	45 202	49 671	-3 145	-1 128	45 398
Abschreibungen und Amortisationen	-660	-19 137	-19 797	-929	1 034	-19 692
Betriebsergebnis (EBIT)	3 809	26 065	29 874	-4 074	-94	25 706
Finanzaufwand						-12 132
Finanzertrag						10 472
Gewinnsteuern						-7 192
Konzernergebnis zurechenbar Feintool Holding Aktionäre						16 854
Aktiven	83 499	565 767	649 266	223 679	-237 075	635 870
Nettoumlaufvermögen ³⁾	-1 964	103 283	101 319	27 407	-40 912	87 814
Investitionen in Sach- und immaterielle Anlagen (inkl. Leasing)	1 369	57 415	58 784	887	-2 503	57 168
Personalbestand	177	2 390	2 567	37	–	2 604

1.4 Geografische Regionen 1. Halbjahr 2018	Schweiz	Europa ohne Schweiz	Amerika	Asien	Total
Nettoumsatz Gruppe ⁴⁾	4 443	182 573	91 529	58 714	337 259
davon Deutschland		118 361			
davon USA			66 146		
davon Japan				19 067	
davon China				29 317	
Sach- und immaterielle Anlagen	53 229	148 252	85 331	70 815	357 627

Die nachfolgenden Fussnoten gelten für die Halbjahre 2019 und 2018.

¹⁾ Der Total Nettoumsatz enthält „Umsätze erzielt über einen Zeitraum“ in der Höhe von CHF 18.5 Mio. (Vorjahr CHF 25.2 Mio.). Diese Umsätze fielen im Segment Fineblanking Technology an. Der restliche Umsatz in diesem Segment besteht vorwiegend aus Werkzeugverkäufen und Serviceleistungen.

²⁾ Die Bruttomarge errechnet sich aus dem Nettoumsatz, abzüglich Materialkosten, Veränderung Halb- und Fertigfabrikate, Waren in Arbeit und direkten Personalkosten.

³⁾ Das Nettoumlaufvermögen setzt sich zusammen aus den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, den Warenvorräten, dem Nettoguthaben aus Vertragsvermögenswerten sowie aktiven Rechnungsabgrenzungsposten abzüglich der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Kundenanzahlungen sowie passiven Rechnungsabgrenzungsposten. Bei Finanzen/Übrige werden auch die übrigen Forderungen und Verbindlichkeiten in die Berechnung miteinbezogen.

⁴⁾ Der Nettoumsatz ist aufgrund des Domizils des Kunden auf die Länder zugeteilt.

Die nachfolgenden Erläuterungen zu den Segmentinformationen gelten für die Geschäftsjahre 2018 und 2019.

Das Segment Fineblanking Technology beinhaltet die Entwicklung, Herstellung und den Verkauf von Pressen, Werkzeugen, Peripheriesystemen und alle damit zusammenhängenden Dienstleistungen.

Das Segment System Parts entwickelt, produziert und verkauft hochpräzise Systemkomponenten und Baugruppen unter Nutzung der Feinschneid- und Umformtechnologie sowie des Elektroblechstanzens. Ausserdem verkauft das Segment auch produktionsbezogene Werkzeuge an Drittkunden. Die Herstellung und der konzerninterne Verkauf von Werkzeugen ist ebenfalls in diesem Segment enthalten.

Aus operativen Gründen wurde der Werkzeugbau in der Schweiz per 1. Juni 2018 von Fineblanking Technology in das Segment System Parts verschoben. Davon betroffen sind 68 Mitarbeitende und Aktiven in der Höhe von CHF 3.3 Mio.

Finanzen/Übrige beinhalten im Wesentlichen die Zahlen der Feintool International Holding AG, der deutschen Subholding Feintool Holding GmbH sowie der Subholding HL Holding AG und deren Immobiliengesellschaft.

Das Betriebsergebnis beinhaltet alle operativen Erträge und Aufwendungen, die in den entsprechenden Segmenten direkt anfallen. Darin enthalten sind segmentübergreifend anfallende Aufwendungen, die direkt „at arm's length“ verrechnet werden. Die Finanzierung von Feintool erfolgt auf Gruppenebene. Daher werden Finanzaufwand und Finanzertrag, Finanzverbindlichkeiten sowie Steuern lediglich auf Gruppenebene ausgewiesen und erscheinen somit nicht in den Segmentreportings.

Eine Überleitung von den Zahlen aus dem Management Reporting zum Financial Reporting entfällt, da die interne und externe Berichterstattung den gleichen Bewertungsgrundsätzen unterliegen.

2 FINANZERGEBNIS UND FINANZINSTRUMENTE

2.1 Finanzaufwand	1. Halbjahr 2019	1. Halbjahr 2018
	in CHF 1 000	in CHF 1 000
Zinsaufwand	1 802	1 503
Übriger Finanzaufwand ¹⁾	398	489
Währungsverluste	15 133	10 140
Total Finanzaufwand	17 333	12 132

¹⁾ Der übrige Finanzaufwand enthält neben Bankspesen auch den jährlichen Anteil der Kosten des Schuldscheins/Konsortialkredites sowie Kosten für „market making“.

2.2 Finanzertrag	1. Halbjahr 2019	1. Halbjahr 2018
	in CHF 1 000	in CHF 1 000
Zinsertrag	86	34
Übriger Finanzertrag	1	9
Währungsgewinne	13 628	10 429
Total Finanzertrag	13 715	10 472

2.3 Hierarchie der Marktwerte

Feintool hat Finanzinstrumente zum Marktwert bewertet und verwendet folgende Hierarchien für die Bestimmung des Marktwertes:

Stufe 1: Auf aktiven Märkten notierte (nicht angepasste) Preise für identische Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten.

Stufe 2: Für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit entweder direkt (als Preise) oder indirekt (von Preisen abgeleitete) beobachtbare Input-Daten, die keine notierten Preise nach Stufe 1 darstellen.

Stufe 3: Für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeiten herangezogenen Inputdaten, die nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren (nicht beobachtbare Inputdaten).

Feintool verfügt lediglich über Finanzinstrumente auf Hierarchiestufe 2. Darin enthalten sind Devisentermingeschäfte.

2.4 Offene derivative Finanzinstrumente	in CHF 1 000	Wiederbeschaffungswerte		Kontraktwerte
		positiv	negativ	
Terminkontrakte		179	45	18 808
Devisen		179	45	18 808
Total Derivate per 30.06.2019		179	45	18 808
Terminkontrakte		893	14	33 164
Devisen		893	14	33 164
Total Derivate per 30.06.2018		893	14	33 164

Die Währungsinstrumente betreffen hauptsächlich Absicherungen von Fremdwährungsrisiken in Euro. Die Laufzeiten der Devisentermingeschäfte betragen wenige Monate.

2.5 Marktwerte

Die Buchwerte der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten weichen nicht wesentlich von den Marktwerten ab.

3 EIGENKAPITAL

3.1 Genehmigtes Aktienkapital	1. Halbjahr 2019 in CHF 1 000	1. Halbjahr 2018 in CHF 1 000
Beginn Periode	1 482	6 000
Verfall	–	-6 000
Bildung	–	6 000
Ende Periode	1 482	6 000

Das am 19. April 2016 geschaffene „genehmigtes Kapital“ in der Höhe von höchstens CHF 6 000 000 durch Ausgabe von maximal 600 000 neuen Aktien zu je CHF 10 Nennwert ist am 19. April 2018 verfallen. Mit mit Beschluss der Generalversammlung vom 24. April 2018 wurde der Verwaltungsrat ermächtigt, bei Bedarf genehmigtes Kapital in der Höhe von höchstens CHF 6 000 000 durch Ausgabe von maximal 600 000 neuen Aktien zu je CHF 10 Nennwert zu schaffen. Die neuen Aktien sind voll zu liberieren. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, in bestimmten Fällen das Bezugsrecht zu beschränken oder auszuschliessen. Die Ausgabe der Aktien kann in einem oder mehreren Schritten erfolgen. Die Ermächtigung ist auf zwei Jahre befristet. Am 24. April 2020 wird das genehmigte Aktienkapital verfallen.

Per 20. September 2018 wurden im Rahmen einer Kapitalerhöhung 451 871 neue Aktien à nom. CHF 10 ausgegeben. Die Aktien wurden vollumfänglich aus dem „Genehmigten Aktienkapital“ entnommen.

	Datum der Meldung	30.06.2019		30.06.2018	
		Anzahl Aktien	Kapitalanteil	Anzahl Aktien	Kapitalanteil
3.2 Bedeutende Aktionäre					
Artemis Beteiligungen I AG und Michael Pieper	20.09.2018	2 473 349	50.32 %	2 245 949	50.32 %
Geocent AG ¹⁾	15.07.2013	400 285	8.14 %	400 285	8.97 %

¹⁾ Die Meldung vom 15.07.2013 umfasste 400 285 Aktien oder 8.97 % des entsprechenden Aktienkapitals. Nach der Kapitalerhöhung vom 20. September 2018 entsprechen 400 285 Aktien einem Kapitalanteil von 8.14 %.

4 DIVIDENDE

Anlässlich der Generalversammlung der Feintool International Holding AG vom 30. April 2019 stimmten die Aktionäre einer Ausschüttung einer Dividende für das Geschäftsjahr 2018 von CHF 2.00 (Vorjahr CHF 2.00) pro Aktie zu. Dies führte zu einer Dividendenauszahlung von TCHF 9 805 (Vorjahr TCHF 8 924).

5 EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Es gab keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

ADRESSEN DER OPERATIVEN GESELLSCHAFTEN

für das erste Halbjahr 2019

Gesellschaft	Adresse	Tel./Fax	Mail
Schweiz			
Feintool International Holding AG	Industriering 8 3250 Lyss Schweiz	Tel. +41 32 387 51 11 Fax +41 32 387 57 81	feintool-fih@feintool.com
Feintool Technologie AG	Industriering 3 3250 Lyss Schweiz	Tel. +41 32 387 51 11 Fax +41 32 387 57 80	feintool-ftl@feintool.com
Feintool Technologie AG	Grünfeldstrasse 25 8645 Jona Schweiz	Tel. +41 55 225 21 11 Fax +41 55 225 24 04	feintool-ftl@feintool.com
Feintool System Parts Lyss AG	Industriering 53 3250 Lyss Schweiz	Tel. +41 32 387 51 11 Fax +41 32 387 57 79	feintool-pbel@feintool.com
Europa			
Feintool System Parts Ettlingen GmbH	Englerstrasse 18 76275 Ettlingen Deutschland	Tel. +49 7243 320 20 Fax +49 7243 320 240	feintool-pbee@feintool.com
Feintool System Parts Jena GmbH	Löbstedter Strasse 85 07749 Jena Deutschland	Tel. +49 3641 506 100 Fax +49 3641 506 300	feintool-pbej@feintool.com
Feintool System Parts Jessen GmbH	Rehainer Strasse 14 06917 Jessen Deutschland	Tel. +49 3537 272 0 Fax +49 3537 272 222	feintool-psej@feintool.com
Feintool System Parts Most GmbH	Havran 164 435 01 Havran Tschechische Republik	Tel. +420 733 589 070	feintool-pbem@feintool.com
Feintool System Parts Obertshausen GmbH	Ringstrasse 10 63179 Obertshausen Deutschland	Tel. +49 6104 401 0 Fax +49 6104 401 204	feintool-pfef@feintool.com
Feintool System Parts Ohrdruf GmbH	Ringstrasse 13 99885 Ohrdruf Deutschland	Tel. +49 3624 335 0 Fax +49 3624 335 200	feintool-pfeo@feintool.com
Feintool System Parts Oelsnitz GmbH	Hoffeldstrasse 2 09376 Oelsnitz Deutschland	Tel. +49 3729 830 299 0 Fax +49 3729 830 299 111	feintool-pbeo@feintool.com

Gesellschaft	Adresse	Tel./Fax	Mail
Amerika			
Feintool Equipment Corp.	6833 Creek Road Cincinnati, OH 45242, USA	Tel. +1 513 791 00 66 Fax +1 513 791 15 89	feintool-ftu@feintool.com
Feintool Cincinnati, Inc.	11280 Cornell Park Drive Cincinnati, OH 45242, USA	Tel. +1 513 247 01 10 Fax +1 513 247 00 60	feintool-pbuc@feintool.com
Feintool Tennessee, Inc.	2930 Old Franklin Road Antioch, TN 37013, USA	Tel. +1 615 641 77 70 Fax +1 615 641 79 95	feintool-pfut@feintool.com
Asien			
Feintool Japan Co., Ltd. (Equipment)	Atsugi Plant, 260-53, Hase, Atsugi City Kanagawa Prefecture, 243-0036 Japan	Tel. +81 46 247 74 51 Fax +81 46 247 20 08	feintool-ftj@feintool.com
Feintool Japan Co., Ltd. (System Parts)	Atsugi Plant, 260-53, Hase, Atsugi City Kanagawa Prefecture, 243-0036 Japan	Tel. +81 46 248 44 41 Fax +81 46 247 20 08	feintool-pbja@feintool.com
Feintool Japan Co., Ltd. (System Parts)	Tokoname Plant, 178 Ikeda, Aza Kume, Tokoname City Aichi Prefecture, 479-0002 Japan	Tel. +81 569 44 04 00 Fax +81 569 44 04 35	feintool-pbjt@feintool.com
Feintool Automotive System Parts (Tianjin) Co., Ltd	No 216 Jingsi Road, Tianjin Kong Gang Economic Zone 300308 Tianjin, P. R. China	Tel. +86 22 5926 58 38 Fax +86 22 5926 58 38	feintool-pfct@feintool.com
Feintool Precision System Parts (Taicang) Co., Ltd.	No 15 Qingdao East Road Taicang 215400, Jiangsu Province, P. R. China	Tel. +86 512 5351 51 86 Fax +86 512 5351 54 32	feintool-pbct@feintool.com
Feintool Fineblanking Technology (Shanghai) Co., Ltd.	Bld. No. 27, No. 1525 Minqiang Road, Shentian High-Tech Park, Songjiang District 201612 Shanghai, P. R. China	Tel. +86 21 6760 15 18 Fax +86 21 5778 66 56	feintool-ftc@feintool.com

Feintool International Holding AG

Investor Relations

Industriering 8 · 3250 Lyss

Schweiz

Telefon +41 32 387 51 11

investor.relations@feintool.com

www.feintool.com